

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Hammelburg

Nr. 3 / 2022

Juni / Juli 2022

Meine Seele dürstet
nach Gott,
nach dem
lebendigen Gott.



PSALM 42,3

Monatsspruch JULI 2022





Wussten Sie schon

...

...dass im Juni die Sammlung Evangelische Jugendarbeit in Bayern stattfindet? Den Fyler dazu finden Sie im Innenteil des Gemeindebriefes



Impressum:

Scannen Sie den QR-Code, um **Predigten mit Spotify** noch einmal zu hören.



Website:
evangelisch-in-hammelburg.de



Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Berliner Str. 2, 97762 Hammelburg
Tel.: 09732/2400, Fax: 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
Mehr Kontaktdaten siehe S.9

Redaktion:

Robert Augustin, Matthias Luther, Brigitte Neetz-Schäfer
Bilder: alle anderen: gemeindebrief.de oder pixabay.com

Erscheinungsweise:

jeden zweiten Monat
Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.

Auflage: 1.600

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Adelheid Augustin, Sandra Mennig, Karin Oschmann, Theresa Schaupp, Martin Steinel, Iva-Elena Wöhl, Sonja Hockgeiger, Tanja Hoffart

Druck: gemeindebrief.de

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben.

Redaktionsschluss:

Ausgabe 4/2022
6. Juli

Über Spenden freuen wir uns!
Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Durst nach Gott

In der warmen Jahreshälfte mache ich gern Radtouren. Manchmal vergesse ich, Wasser mitzunehmen. Mit jedem Kilometer erlebe ich intensiver, was Durst ist. Die Kehle wird trocken. Die Wahrnehmung der Außenwelt trübt sich ein wenig ein. Die Sehnsucht nach dem erlösenden Element wird übergroß: Wasser!

Es war ein großartiges Erlebnis, aus dem Wasserhahn auf dem Friedhof in Hetzlos das erfrischende Nass zu zapfen und in der Kehle zu spüren.

Im Alten Testament kommt oft das Wort *Seele* vor. Die ursprüngliche Bedeutung dieses hebräischen Wortes ist *Kehle*. Die Kehle ist der Ort des Durstes: des Lebensdurstes.



Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir.
Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.
Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?
Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht,
weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
Daran will ich denken
und ausschütten mein Herz bei mir selbst:
wie ich einherzog in großer Schar,
mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes
mit Frohlocken und Danken
in der Schar derer, die da feiern.
Was betrübst du dich, meine Seele,
und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott;
denn ich werde ihm noch danken,
dass er mir hilft
mit seinem Angesicht.

Auch der Monatspruch für Juli aus Psalm 42 spricht vom Durst: ***Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.***

Für den Psalmbeter ist es eine schmerzliche Entbehrung, Gott noch so fern zu sein. Er weint, weil er so wenig von Gott sieht. Er weint über den Spott der Atheisten, die über ihn herziehen. Es ist Durst nach der sichtbaren und spürbaren Nähe Gottes. Solcher Durst ist nicht sinnlos. Er treibt den Menschen zu Gott

hin. Er richtet die Sehnsucht dorthin, wo sie gestillt werden kann und wird. Und das ist bei Gott.

Ich mag den Psalm 42 sehr. Er bedeutet mir viel auf den Durststrecken meiner Tour durchs Leben. Die ersten Verse kann ich schon auswendig. Könnten diese Worte auch etwas für Sie sein?

Robert Augustin

Kronkorkensammlung für die Station Regenbogen



Seit April 2022 sind wir eine offizielle Sammelstelle für diese gute Aktion. Dazu haben wir in unsere Fahrradgarage eine Kiste aufgestellt in dem sie Kronkorken und Schraubverschlüsse aus Aluminium abgeben. Das was auf unserer Kiste abgebildet ist darf auch rein. Wenn genug zusammen gekommen ist werden die Kronkorken nach Zell gebracht und dort von Stefan Rambacher verkauft. Der Erlös geht 1:1 an die Elterninitiative Leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V. der Station Regenbogen.

Die Diagnose können wir nicht ändern, aber das gesamte Umfeld positiv beeinflussen.

Mit Lego-Steinen Barrieren aus dem Weg räumen



Eine weitere Aktion die wir mit einer Sammelkiste unterstützen möchten kommt aus unserer Stadt Hammelburg. Die städtische Jugendarbeit Hammelburg möchte mit Ihrer Hilfe Hammelburg barriereärmer machen. Dazu wird in der nächsten Zeit eine Spendenbox für Legosteine auch in unserer Fahrradgarage aufgestellt. Wenn Sie Lego haben, was nicht mehr benötigt wird, können Sie es dort abgeben. Die Kinder und Jugendli-



chen möchten dann bis zum Herbst daraus Rampen bauen, um es verschiedenen Personengruppen wie z.B. Rollstuhlfahrer, Menschen mit einem Kinderwagen oder auch älteren Menschen mit einem Rollator eine Erleichterung schaffen.

Der Osterhase war bei uns

In diesem Jahr hat der Osterhase viel um die Ohren gehabt, deshalb hat er alle Kinder darum gebeten ein Osternest zu basteln.



Am Osterwochenende hat uns der Osterhase im Kindergarten besucht und jedem Kind etwas in sein Osternest gefüllt und auf den Platz gestellt. Die Kinder haben sich am Dienstag über ihr Osternest gefreut.

Theresa Schaupp

Frau Wöhl verabschiedet sich

Liebe Eltern und Gemeinde,
wie einige bereits mitbekommen haben, werde ich zum 31. August nach zwei Jahren den Kindergarten verlassen.

Die Zeit mit den Kindern war einmalig, interessant, bereichernd und unvergesslich. Wir hatten viele schöne gemeinsame Erlebnisse, sicherlich auch einige schwierige Momente.

Es war mir eine große Freude, die Kinder ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen für ihr Vertrauen. Danke für die tolle Zeit.

Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen!

Iva Elena Wöhl

HELFENDE HÄNDE GESUCHT



Wir wollen unser Gemeindeleben in unserer evangelischen Gemeinschaft gemeinsam erleben. Dazu benötigen wir hin und wieder helfende Hände, die uns dabei unterstützen, entsprechende Veranstaltungen durchzuführen.

Aktuell werden für das **Gemeindefest** am Sonntag den 03.07.2022 noch tatkräftige Helfer gesucht. Bei Interesse können Sie sich gerne telefonisch bei Thomas Wiedemann unter der Handynummer **0172/9138791** melden.

Zusätzlich werden auch stets Unterstützer für das **Bewirtungsteam** gesucht. Bei Interesse oder Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Sonja Hockgeiger unter der Festnetznummer **09732/7191** oder Handynummer **0179/6946342**.

Gerne können Sie auch nach dem Gottesdienst auf die Mitglieder des Kirchenvorstandes zukommen.

Diakonie – Alltagsbegleiter“ neue Schulung in Planung



Das Diakonisches Werk Lohr und der Evang. Diakonieverein Partenstein starteten 2019 ein Erfolgsprojekt im Evang. Luth. Dekanatsbezirk Lohr am Main, die Diakonie -Alltagsbegleiter. Im vergangenen

Jahr leisteten die AlltagsbegleiterInnen 1445 Einsätze mit 2950 Arbeitsstunden. Mit diesem Dienst werden pflegende Angehörige entlastet, damit diese sich Zeit für sich selbst nehmen können, z.B. für Massage, Arztkontakt, zum mehrstündigen Einkaufsbummel oder Treffen mit Freunden.

Überwiegend werden derzeit alleinstehende ältere Menschen betreut. Hier zeigt die Erfahrung, dass gerade in diesem Bereich ein sehr hoher Bedarf ist und die Angehörigen, die weiter entfernt sind, sehr froh über diese fachlich gute Betreuung sind.

Die Aufgaben sind, zum Beispiel: Gespräche führen, Vorlesen, Spielen oder Beschäftigen (z.B. Anfertigen von Erinnerungsalbum) mit dem Patienten malen und bastel , Kochen und backen, Verabreichen von Speisen und Getränken, im Rollstuhl spazieren fahren, zum Arzt begleiten, Einkaufen, leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten, z.B. Spülen, Saugen, Betten beziehen, Müll entleeren oder im Bedarfsfall zur Toilette begleiten, auf den Nachtstuhl setzen oder im Notfall die Angehörigen rufen.

Interessierte, die den Dienst in Anspruch nehmen möchten, wenden sich bitte an Frau Wild-Krämer, Tel: 09358 / 409.

Die Diakonie bietet an, in allen Orten des Dekanates Alltagsbegleiter zum Einsatz zu bringen, also in einem Gebiet von Rothenbuch, über den Raum Lohr, Partenstein, Frammersbach, Gemünden, Marktheidenfeld, bis z.B. Burgsinn, Waizenbach, Zeitlofs, Hammelburg, Bad Brückenau, Wildflecken (Teilbereiche der Landkreise Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen).

Neue Schulung im Herbst 2022

Zur Zeit werden wieder Interessierte, u.a. aus allen Evangelischen Kirchengemeinden gesucht, die sich im Herbst 2022 zum Diakonie-Alltagsbegleiter, in acht Modulen, mit insgesamt 40 Schulstunden und Abschluss mit Zertifikat, schulen lassen. Die Schulungen finden voraussichtlich, je nach Wohnorten, in Lohr und Hammelburg statt. Die Ehrenamtlichen erhalten eine Aufwandsentschädigung und die Fahrtkosten für ihren Dienst. Die MitarbeiterInnen werden grundsätzlich während dem Jahr weiter geschult und fachlich betreut. Es gibt regelmäßige Reflexionsveranstaltungen um die Erlebnisse in den Einsätzen mit Anderen zu teilen, fachbezogene Schulungen, ein Mitarbeiterausflug oder eine Weihnachtsfeier, um sich auch persönlich untereinander besser kennenzulernen bzw. auszutauschen.

Interessenten wenden sich bitte ab sofort an:

Diakonisches Werk Lohr, Jahnstr. 15 – 17, 97816 Lohr am Main,
Michael Donath, Tel.: 09352 / 6064248, Fax: 09352 / 6064287

Email: m.donath@diakonie-lohr.de

Dienstjubiläum in Hammelburg

Vor 10 Jahren traten Robert und Adelheid Augustin ihren Dienst in der Kirchengemeinde Hammelburg an. Diese langjährige Tätigkeit wurde im Gottesdienst am 1. Mai dieses Jahres gewürdigt und der Dank mit einem kleinen Geschenk für die engagierte und gute Arbeit und die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Kirchenvorstehern und der Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht.



In diese Zeit fiel auch die heiße Phase des Baus unseres Martin-Luther-Hauses, was die Familie Augustin nicht davon abhielt, sich in der Kirchengemeinde Hammelburg zu bewerben und dieses Vorhaben tatkräftig mit umzusetzen. Wir sagen herzlichen Dank für die vielfältigen Tätigkeiten in unserer Kirchengemeinde und freuen uns auf hoffentlich noch viele lange Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit zum Wohle der evang.-luth. Kirchengemeinde Hammelburg.

*Bild: pixabay
Text: Matthias Luther*

Osterkerzentausch

Es ist ein schöner Brauch, dass sich evangelische und katholische Gemeinde zu Ostern gegenseitig eine Ökumene-Kerze schenken. Die Kerzen werden in der Osternacht überreicht und brennen als Zeichen der Ökumenischen Verbundenheit von da an auf den Altären.

Die Kerze für unsere Schwestergemeinde wurde von Barbara Luther gestaltet und enthält unser neues Gemeinde-Logo. Vielen Dank!



Redaktion

Evang.-Luth. Pfarramt Hammelburg

Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2400
Fax 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
www.evangelisch-in-hammelburg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Di., Mi., Fr.: 09.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 9.30 Uhr - 13.00 Uhr
Montags geschlossen
Pfarramtssekretärin: *Sandra Mennig*

Pfarrer

Robert und Adelheid Augustin
Tel. 09732/2400
(Für dringende Fälle:
Mobil: 0157-84498978)
Montags in der Regel Vertretung durch
Pfr. Thomas Kohl, Dittlofsroda
09357/577 oder 0151 /73071352

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Simone Eppler
Stellv. Vertrauensmann
Michael Hügel

Bankverbindungen

Kirchengemeinde:
Flessabank Hammelburg
IBAN DE33 793301110000310202

Spendenkonto:

Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Evang.-Luth. St. Michaelskirche

Friedrich-Müller-Str. 13
97762 Hammelburg

Evang. Militärseelsorge

Militärpfarrer Rüdiger Bernhardt
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg Lager
Tel. 09732/7843046

Evang. Kindergarten St. Michael

Martin-Luther-Weg 3
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2385
Kita.Hammelburg@elkb.de
www.michaelskindergarten.de
Leiterin: *Katja Maschmeyer*
derzeit vertreten durch: *Th. Wiedemann*

Evang. Altenheimseelsorge

Pfarrerin Adelheid Augustin
Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732-2400

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Lohr a. Main

Dekanatsjugendreferentin Mona Schenker
Dr.-Gustav-Woernitz-Weg 6
97816 Lohr a. Main
Tel: 015227604741
www.ej-lohr.de

Diakonisches Werk Lohr a. Main

Jahnstr. 15-17
97816 Lohr am Main
Tel. . 09352/6064248
Fax-Nr.: 09352/6064287
www.diakonie-lohr.de

Familienpflege Einsatzleitung

Helga Wild-Krämer
Fußgasse 9
97783 Karsbach - Heßdorf
Tel. u. Fax 09358/409
diakonielohr.wild-kraemer@t-online.de
www.familienpflege-bayern.de



Termine

- Do 2.06. 11.30 Uhr **Gemeindemittagstisch** - Martin-Luther-Haus
Bitte bis Montag, 30.05.2022 anmelden unter der Tel. 09732/3510.
18.00 Uhr **Frauenkreis** - Martin-Luther-Haus
Filmabend "Babettes Fest" Referent: Michael Hügel
- So 5.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Hl. Abendmahl**
Kirche St. Michael
Pfingstfest
- Mo 6.06. 10.00 Uhr **Ökum. Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Pfingstmontag
- Di 7.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- So 12.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Mo 13.06. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 14.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- So 19.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 21.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **KV-Sitzung** - Martin-Luther-Haus
- Mi 22.06. 19.00 Uhr **Jugendgruppe** - Martin-Luther-Haus
- Do 23.06. 09.00 Uhr **Besuchskreis** - Martin-Luther-Haus
- Sa 25.06. 14.00 Uhr **Lektoren- u. Prädikantentreffen "liturgische Präsenz"**
Martin-Luther-Haus
- So 26.06. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst** - Kirche St. Michael
- Mo 27.06. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 28.06. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **KiGa-Ausschuss** - Martin-Luther-Haus
- Mi 29.06. 20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Sa 2.07. 14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- So 3.07. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit mit Kindergottesdienst und Hl. Abendmahl** -
Kirche St. Michael
Gemeindefest - Musikteam
11.00 Uhr **Gemeindefest** - Martin-Luther-Haus
ab 11 Uhr Kinderprogramm und Mittagessen - ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr **Kindergartenfest** - Martin-Luther-Haus
- Di 5.07. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 6.07.19.00 Uhr **Jugendgruppe** - Martin-Luther-Haus

Termine

- Do 7.07. 11.30 Uhr **Gemeindemittagstisch** - Martin-Luther-Haus
Bitte bis Montag, 04.07.2022 anmelden unter der Tel. 09732/3510.
- Sa 9.07. 09.00 Uhr **Kennenlernsamstag der Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
- So 10.07. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden**
Kirche St. Michael
- Mo 11.07. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 12.07. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- 19.00 Uhr **Grillen Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- Mi 13.07. 16.15 Uhr **Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
- So 17.07. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufe** - Kirche St. Michael
Alina und Josephina Lange - Ben Schmittknecht
- Di 19.07. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 20.07. 16.15 Uhr **Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
- 17.00 Uhr **Entlassgottesdienst 9. Klasse Mittelschule** - Kirche St. Michael
- 19.00 Uhr **Jugendgruppe** - Martin-Luther-Haus
- 20.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Do 21.07. 14.00 Uhr **Sekretärinnentreffen** - Martin-Luther-Haus
- 17.00 Uhr **Entlassgottesdienst 10. Klasse Mittelschule** - Kirche St. Michael
- Sa 23.07. 13.00 Uhr **Taufe** - Kirche St. Michael
Jan Moser
- So 24.07. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Musikteam
- Mo 25.07. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 26.07. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 27.07. 16.15 Uhr **Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
- Do 28.07. 09.00 Uhr **Freiluft-Abschlussgottesdienst Mittelschule** - Kirche St. Michael
- Sa 30.07. 14.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- So 31.07. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael

Sonstige Termine

Außensprechstunde des Diakonischen Werkes Lohr im Gemeindehaus

jeweils mittwochs um 09.00 Uhr im Gemeindehaus

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren (09352 6064248).

Lücken in unserer Wahrnehmung Oldonyo Sambu irgendwo im Nirgendwo

Corona und die Ukraine bestimmen unsere Berichterstattung und lassen vieles andere in den Hintergrund treten. Afrika ist wieder weiter in die Ferne gerückt und kommt in unseren Nachrichten kaum vor. Dass fast ganz Ostafrika unter dem zweiten Dürrejahr in Folge leidet und im Norden Äthiopiens ein furchtbarer Krieg tobt, geht fast schon unter. Mir tut es gut, dass ich über unsere Partnergemeinde Oldonyo Sambu meinen auf den Konflikt in der Ukraine fokussierten Blick auch einmal nach Tansania richten kann. Auch in der Mitte und im Norden Tansanias fällt die Regenmenge zum zweiten Mal in Folge zu niedrig aus. Da es im Süden gut geregnet hat, hat die Regierung einen Ausfuhrstopp erlassen, dass der Mais nicht nach Kenia oder Äthiopien geht.



Auf dem Bild vom 8.2.2022 sehen wir Schwester Angelika mit Pfarrer Daniel (erkennbar am Pfarrhemd) und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Oldonyo Sambu

In unserer Partnergemeinde hat es viel zu wenig geregnet. Viele Rinder sind verhungert oder mussten für wenig Geld verkauft werden. Weiter oben am Berg Meru hat es zwar etwas geregnet, aber es reicht nur fürs Überleben. Unsere Evangelistinnen und Evangelisten berichten alle über die Trockenheit und die Angst vor Hunger. Wenn die Ernte ausfällt oder das Vieh verdurstet, springt kein Staat und keine Sozialfürsorge ein. Die Menschen sind auf sich gestellt und auf Gottes Hilfe angewiesen.

Durch die Trockenheit fehlen der Landwirtschaft und der Viehwirtschaft die üblichen Einnahmen. Da in Tansania für alle Schulen Schulgebühren anfallen, konnten die meisten Evangelisten, die ja alle von ihrer Landwirtschaft oder Viehzucht leben, ihre Kinder nicht zur Schule schicken. Das Geld, das wir ihnen zukommen ließen, wurde sofort genutzt, um die Gebühren und das staatliche Schulessen zu bezahlen.

Neben allem Helfen sind wir auch herausgefordert, um ausreichend Regen für Oldonyo Sambu, ja Ostafrika insgesamt zu beten, damit die Menschen dort von den Früchten ihrer Arbeit leben können.

Die neue Regierung hat nach dem Tode des vorigen Präsidenten Magufuli ihre Coronapolitik geändert. Mittlerweile ist die Impfung erlaubt und erhältlich. Aber durch die intensive Propaganda der Vorgängerregierung zweifeln immer noch viele Einwohner Tansanias am Nutzen der Impfung. Doch da das Durchschnittsalter bei 17 Jahren liegt, hielten sich die Auswirkungen der Pandemie dort in Grenzen. Nur sehr wenige in Tansania werden überhaupt 60 Jahre alt und somit ist die Hauptrisikogruppe überschaubar.

Die Kirche in Tansania wächst allen Herausforderungen und Härten des Lebens zum Trotz. Das kann uns auch Mut machen angesichts der Unwägbarkeiten unserer eigenen Zukunft in Europa. Gott sitzt im Regiment. Er ist unsere Hilfe und unser Zufluchtsort hier und in Tansania. Im Glauben an unseren Heiland und Erlöser Jesus Christus sind wir in dieser und erst recht in der kommenden Welt Gottes verbunden.

Jede Evangelistin / jeder Evangelist hat umgerechnet € 200,00 bekommen, soviel wie die meisten Mitarbeiter in einem halben Jahr verdienen. Dazu einige Dankeschreiben:

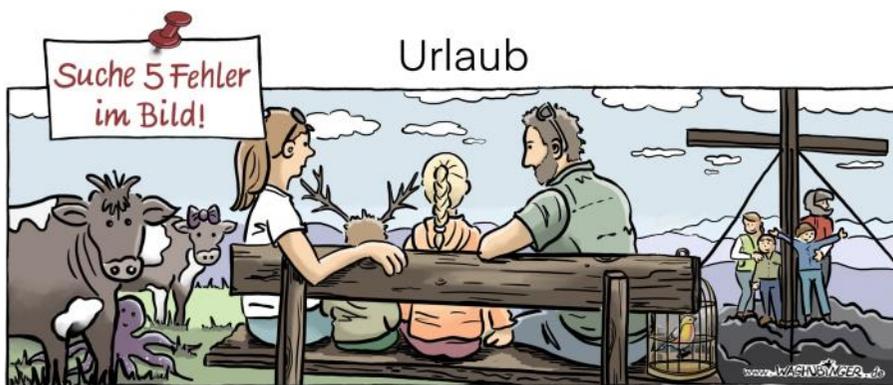
Namnyiaki Elijahimu schreibt: „Ich ergreife diese gute Möglichkeit, euch für eure große Hilfe zu danken, die es meiner Familie ermöglicht, weiterzuleben.“ **Moses Solomon** schreibt: „Seid begrüßt im Namen unseres Herrn und Heilands Jesus Christi. In Oldonyo Sambu geht es uns gut. Wir sagen: Vielen Dank, dass ihr euch an uns erinnert, so seid ihr Gottes Arm für uns. Wir haben genug für das Schulgeld bekommen. Unsre Frauen und Kinder freuen sich sehr. Gott verlängere euch die Jahre eures Lebens.“

Timotheus Mollel schreibt: „Ihr habt euch wieder an uns erinnert und mit der Hilfe des himmlischen Vaters habt ihr uns gesegnet. Hier bei uns herrscht Trockenheit, es hat nicht geregnet.“ **Jennifer Lomoyani** schreibt: „Ich danke euch wirklich sehr. Ihr habt mir sehr geholfen. Bevor ich das Geld bekommen habe, kämpfte ich mit großen Problemen. Ich

konnte das Schulgeld für meine Kinder nicht zahlen Gerne einmal würde ich im Dekanat Lohr predigen. Ich liebe euch sehr.“

Pfarrer Daniel Ole Kambaine schreibt: „Friede sei mit Euch. Ich hoffe, dass Ihr und Eure Familien alle wohlauf seid. Uns allen, den Mitarbeitern der Kirchengemeinde, meiner Familie und mir geht es gut. Für mich und meine Familie möchte ich Euch herzlich danken für eure große Hilfe. Gerade in diesem sehr schweren Jahr des Hungers habt ihr uns sehr geholfen. Gott segne Euch und richte Euch auf! ... Ich möchte Euch auch ganz herzlich im Namen der Mitarbeiterschaft danken. Alle sind heute hier zusammengekommen voller Dankbarkeit für diese Hilfe in schwerer Zeit. Eure Hilfe macht ihnen Mut, es erneut mit den Härten ihres Lebens und ihres Dienstes aufzunehmen und gibt ihnen neue Kraft. Danke! Seid herzlich willkommen in Tansania. Wir lieben Euch, Euer Daniel Ole Kambaine, Pfarrer der Kirchengemeinde Oldonyo Sambu.“ Ich denke, diese Briefe sprechen für sich.

Dekanatsmissionspfarrer Gunnar Zwing, Mittelsinn



Qualle, Schleife (Kuh), Geweih, Vogelkäfig, Motorradhelm

Kindergottesdienst

Wir freuen uns, wieder öfter Kindergottesdienst anbieten zu können: Sonntags um 10 Uhr, jetzt zwei mal im Monat, nämlich

am **5. und 26. Juni** sowie am **3. und 17. Juli**.

Kinder von etwa 4 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen – ihre Eltern natürlich auch.



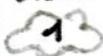
PfarrerIn Augustin und Team

Sommerzeit
ist
Erdbeerzeit



Malen nach
Zahlen.

Gelb



Rot



Grün



Erdbeerschichtspeise

Für vier Dessertgläser brauchst du

200g Erdbeeren

100g Schlagsahne

100g Mascarpone

100g Quark

1Pck. Vanillezucker

40g Zucker

6 Cookies

Zubereitung

-Sahne steif schlagen

-aus Quark, Mascarpone und Zucker eine Creme anrühren

-Creme und Sahne verrühren

-Erdbeeren kleinschneiden

-jeweils 1 ½ zerbröselte Cookies, 50g Erdbeeren und ein Viertel der Creme in jedes Glas schichten.

-Du kannst die Cookies vorher kurz in Saft tunken dann sind sie nicht so trocken.

Sitzung vom 8.3.2022

In seiner Sitzung im März beschäftigte sich der Kirchenvorstand unter anderem mit den Gottesdiensten zur Konfirmation und rund um Ostern. Die Mitglieder zeigten sich erleichtert, dass nach zwei Pandemie-jahren bereits in der Sitzung abzusehen war, dass diese Gottesdienste ohne größere Einschränkungen gefeiert werden könnten.

Darüber hinaus war die Schlussrechnung für das Martin-Luther-Haus Thema der Sitzung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 944.207,39 €, wobei die Kirchengemeinde noch 40.000 € für den geplanten Abriss der Christuskirche aufbringen muss.

Der Kirchenvorstand befasste sich außerdem mit der Situation im Kindergarten, der aktuell kommissarisch von Thomas Wiedemann geleitet wird. In der Sitzung wurde die Durchführung eines Coaching-Tages für das Kindergartenteam im Herbst bewilligt. Außerdem wurden erste Absprachen zur Neugestaltung des Außengeländes getroffen.



Sitzung vom 5.4.2022

Nachdem sich im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie allgemeine Lockerungen ergeben hatten, beschloss der Kirchenvorstand, die Hygienekonzepte für Kirche und Martin-Luther-Haus außer Kraft zu setzen. Allerdings soll den Empfehlungen der Landeskirche, die weiterhin einen Mindestabstand oder das Tragen einer Maske vorsehen, vorerst weiter gefolgt werden.

Bezüglich der Neugestaltung des Außengeländes des Kindergartens wurde ein Auftrag zur Vermessung des Grundstückes vergeben.

Für die Gottesdienste zur Konfirmation, rund um Ostern sowie zu Christi Himmelfahrt wurden weitere Absprachen getroffen.

Wegen terminlicher Probleme musste die für den Juni vorgesehene Wochenendklausur des Kirchenvorstands abgesagt werden. Allerdings soll es eine gemeinsame Wanderung im Juli geben.

Martin Steinel

Mehr Lohn für die Herkunftsländer von Kakao

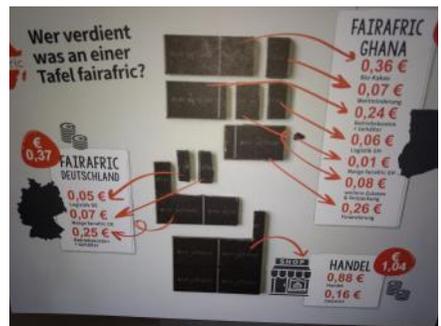
Seit jeher werden Afrikas Rohstoffe für die weitere Verarbeitung in den globalen Norden exportiert. Unsere Grafik zeigt, dass nur ein geringer Bruchteil der Gewinne in den Herkunftsländern bleibt, und der Arbeitslohn kaum zum Leben reicht..



Drei mutige Afrikanerinnen veränderten dieses veraltete System grundlegend, indem sie Rohstoffe in Ghana lokal weiterverarbeiteten und qualifizierte Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Ursprungsland des Kakaos schafften. Die Geschäftsidee war so erfolgreich, dass 2020 der Traum von einer eigenen Fabrik Wirklichkeit wurde. Inzwischen arbeiten in der Fabrik 54 Festangestellte sowie 5 Auszubildende.

Sie produzieren in ihrem Heimatland vom Kakaobaum bis zur fertig verpackten Tafel 100% fair und klimaneutral Weltklasseschokolade verschiedener Geschmacksrichtungen. Von milchig bis vegan und nussig bis salzig ist alles dabei. Hier finden Sie garantiert Ihre FAIRAFRIC Lieblingsorte! Erhältlich in den Weltläden.

Karin Oschmann



BEERDIGUNGEN

22. März	Gerda Hofmann	86 Jahre
23. März	Ingeborg Neuss-Lidl	96 Jahre
27. März	Richarda Höchemer	95 Jahre
03. April	Helga Schäfer	71 Jahre
27. April	Valentina Zimmermann	58 Jahre
01. Mai	Waltraud Herrmann	84 Jahre
06. Mai	Walter Hecht	82 Jahre

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Ps. 23,1



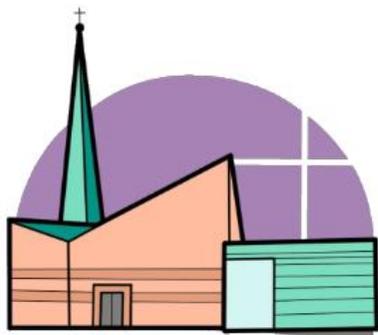
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Gemeindegliedern über 70 Jahren

6. Juni	Helene Seidel	Machtilshausen
2. Juli	Ingeborg Eisemann	Hammelburg
8. Juli	Ursel Klaus	Hammelburg
16. Juli	Georg Nützel	Diebach
16. Juli	Peter Klaje	Hammelburg
23. Juli	Horst Pfeffer	Hammelburg

Dank den Spendern

Einhorn-Apotheke - Inh. Dr. S. Hose	Druckerei Walz	Raumausstattung Jürgen Bergander
Engel-Apotheke - Inh. A. Greinwald	Elektrofachgeschäft Eilingsfeld	Reformhaus Weber
Falken-Apotheke - Inh. R. Schubert	Gärtnerei Goldstein	Schuhhaus Zoll
Autohaus Opel-Graf	Gärtnerei Schlereth	Sport-Hohmann
Autohaus Sell	Getränke-Wolf	Familie K.-H. Schäfer
...	Gefässerie H. Schneider	Weinbau Chr. Ruppert
Bestattungen Bohn & Fehr	Hotel Nöth Fam Spath	H. Weiner - HUK-Coburg Versi- cherungen
Bestattungen Meder	Karosseriebau Hans Schlereth	Familie Dr. R. Schaupp
Bunter Buchladen - Familie Teltz	Optik am Viehmarkt A. Pötschke	Zimmerei Rösser
Flessa-Bank		...und weitere un- genannte Spender





Sonntag, 3. Juli 2022

Gemeindefest und Kindergartenfest

10 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kindergottesdienst

ab 11 Uhr Mittagessen
Kinderprogramm

ab 14 Uhr Kindergartenfest mit
Kaffee und Kuchen
Aufführung der Kindergartenkinder
Tombola

16 Uhr Schlussandacht



In der **Kirche St. Michael** und im **Martin-Luther-Haus**
Hammelburg